

Einsteins roter Stern

Im Zentrum der Milchstraße haben Astronomen eine weitere Bestätigung für Albert Einsteins Allgemeine Relativitätstheorie gefunden: Erstmals konnten sie die sogenannte Gravitations-Rotverschiebung nachweisen. Die Wissenschaftler um Reinhard Genzel vom Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik in Garching bei München hatten den Stern S2 ins Visier genommen und genau verfolgt, wie er das extrem massereiche Schwarze Loch im Zentrum unserer Heimatgalaxie passierte. Der Stern S2 umläuft das 26.000 Lichtjahre entfernte zentrale Schwarze Loch etwa einmal in 15 Jahren. Auf seiner eiförmigen Bahn nähert er sich bis auf 14 Milliarden Kilometer an. Nach Einsteins vor mehr als 100 Jahren veröffentlichten Theorie sollte das Licht des Sterns durch die starke Gravitationskraft des Schwarzen Lochs etwas röter werden. Genau diesen Effekt haben die Forscher nun beobachtet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/336770.einsteins-roter-stern.html>